

Ein bemerkenswerter Fund von *Potamonectes* (*Deronectes*)
canaliculatus Lac. in Süddeutschland
(Col., Dytiscidae.)

=====

Von S. Gladitsch, Forchheim

Meines Wissens ist für *Potamonectes canaliculatus* Lac. noch kein Fundort für Süddeutschland bekannt, auch mehrere Nachfragen bestätigten dies.

Die Hauptverbreitung von *Potamonectes canaliculatus* liegt in Portugal, Spanien, Italien, Griechenland, Frankreich, Belgien, Holland und Norddeutschland. Für Deutschland sind mir nur norddeutsche Funde in Hamburg, Hannover, Harz, Brandenburg und Rheinland-Westfalen bekannt, die südlichste Fundstelle ist im Worringer Bruch bei Köln, 28.1.1967 in Serie, leg. Appel.

Potamonectes canaliculatus fing ich in einem Ex. am 6.3.1967, 2 Ex. am 27.3.1968, 4 Ex. am 28.3.1968 und nochmals in 3 Ex. am 22.4.1968. Der Fundort ist eine Grundwasserlache in Nord-Baden, an der Straße zwischen 7501 Forchheim und 7505 Ettlingen in 115 m Meereshöhe. Die Lache ist ungefähr 20 mal 20 Meter groß und liegt in einer alten Kiesgrube. Das Wasser ist sehr flach, an der tiefsten Stelle nur ca. 50 cm tief, und hat Sandboden, der sehr schütter mit einigen wasserliebenden Pflanzen bewachsen ist. Außerdem stehen noch einige Kiefernjungpflanzen und Salixbüsche im Wasser, da sich die Lache in einer Schonung von ca. 200 mal 200 Metern Ausdehnung befindet, die in der ehemaligen Kiesgrube angelegt wurde. Die Jungkiefern sind nun bereits abgestorben, dafür gedeihen aber die Salixsträucher um so besser. In relativ feuchten Jahren besteht die Grundwasserlache mehrere Monate im Jahr, ansonsten ist sie oft ausgetrocknet.

Zusammen mit *Potamonectes canaliculatus* fing ich noch an derselben Stelle von der Familie Dytiscidae 28 Arten, Hydrophilidae 9 Arten, Haliplidae 2 Arten, Gyrinidae 2 Arten, Hydraenidae 1 Art und Dryopidae auch 1 Art. Somit konnte ich also im Laufe der Jahre 1966 bis 1968 44 Wasserkäferarten in diesem nordbadischen Kleinbiotop nachweisen.

Ich bin jedoch überzeugt, daß an dieser Stelle noch manch andere Art zu finden sein wird. Das beweist mein neuester Fund vom 22.4.1968. An diesem Tag ging mir ein Ex. von *Agabus subtilis* Er. ins Netz. Von diesem Tier gibt es meines Wissens für Baden bisher noch keine Meldung. Für Württemberg gibt es laut Faunistik der mitteleuropäischen Käfer von Horion Band 1, 1941 folgende Meldung: "Heilbronn und Tübingen: nach v.d. Trappen 1930. In coll. Scriba (Mus. Stuttgart) 3 richtige Ex. (t. Hoch), aber ohne Fundortangabe, deshalb zweifelhaft, ob von Heilbronn." Horion bringt auch in seinem Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas von 1951 keine Kurzangaben für Baden und Württemberg.

Von den anderen 27 Arten der Familie Dytiscidae wären vielleicht noch als interessante Funde zu erwähnen:

Coelambus confluens F., *Hydroporus palustris* L.,
Hydroporus striola Gyll., *Hydroporus marginatus* Dft.,
Hydroporus rufifrons Dft., *Agabus sturmi* Gyll., *Agabus nebulosus* Forst., *Rhantus notatus* F., *Rhantus bistriatus* Bergstr und *Colymbetes fuscus* L.

Zum Abschluß möchte ich noch Herrn Hans Schaefflein dafür recht herzlich danken, daß er in so liebenswürdiger Weise meine ganzen Dytiscidae revidiert hat.

Anschrift des Verfassers:
Siegfried Gladitsch
7501 Forchheim
Friedenstr. 12

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [3_1968](#)

Autor(en)/Author(s): Gladitsch Siegfried

Artikel/Article: [Ein bemerkenswerter Fund von Potamenectes \(Deronectes\) canaliculatus Lac. in Süddeutschland \(Col., Dytiscidae\). 147-148](#)